

Protokoll über die 4.Sitzung 2016 des PGR Anger am Donnerstag, den 6.Oktober 2016 um 20 Uhr

**Anwesend: Diakon Seipel, GR Marianne Aicher,
Ulrike Traxl, Anton Gafus, Noreen Vielreicher,
Barbara Aschauer, Gertraud Stumpfegger,
Wilma Gumpinger, Barbara Nitzinger,
Sepp Berger, Josef Koch**
Als Gäste: Martina Jakob, Alois Aigner, Hans Schmid



1. Begrüßung und Geistliches Wort

PGR-Vorsitzende Ulrike Traxl begrüßte alle Mitglieder und die Gäste der Sitzung und begann mit dem geistlichen Wort. Im Mittelpunkt stand der heilige Franz Xaver (3.Dezember), der in der Pfarrkirche Anger auf dem rechten Seitenaltar abgebildet ist. Die Lebensgeschichte wurde im Kreis der PGR-Mitglieder abwechselnd anhand der verteilten Textabschnitte vorgetragen. Ergänzend lagen verschiedene Fotos von Gemälden über den Heiligen zur Vertiefung des Themas auf.

2. Rückblick

- das Protokoll soll künftig auf der Homepage des Pfarrverbandes Anger-Aufham-Piding veröffentlicht werden. Josef Koch soll alle Protokolle seit 2014 an den Webmaster des Pfarrverbandes Dr. Stöberl weiterleiten.
- 40 Jahre Priesterjubiläum Pfarrer Koller und Verabschiedung Pfarrer Kronast: beide haben sich sehr über die zahlreichen Gläubigen und Gratulanten bei den Feierlichkeiten gefreut.
- das Patrozinium in der Pfarrkirche Anger wurde am 15.August sehr festlich mit dem Kirchenchor gefeiert.
- ein herzlicher Dank geht an Frater Johnson, der die Urlaubsvertretung in der zweiten Augushälfte für Anger, Aufham und Piding übernommen hatte; zugleich auch ein herzliches Vergelts Gott an die zahlreichen Helfer, die den Fahrdienst übernahmen.
- zu bemängeln gab es, daß sich trotz Aufruf keine freiwilligen Helfer für den Altaraufbau am Dorfplatz anlässlich des Dorffestes in Anger einfanden.
- weitere Außengottesdienste waren das 40jährige Jubiläum des Högler Schnalzervereins in der Ramsau und der Stroblalm-Gottesdienst mit der Bergschützenkapelle Anger am 14.August.
- ein gemeinsamer Almgottesdienst der Gemeinden Anger und Piding fand auf der Steiner Alm statt. Es wurde neben dem Gottesdienst mit Pfarrer Klein anschließend auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit den Trachtlern und Musikkapellen angeboten. Auch das Wetter trug dazu bei, daß sich viele Wanderer und Familien zu einem geselligen Miteinander einfanden.
- die Stoißer-Alm-Messe war wiederum (vor allem wegen der naßkalten Witterung) mäßig besucht
- auch die Erntedankprozession fiel dem Regen zum Opfer, Kaplan Wirzberger leitete den Festgottesdienst. Für die nächsten Jahre sollte wieder verstärkt auf das etwas in Vergessenheit geratene Erntedankopfer hingewiesen werden (in früheren Jahren wurde die Sammlung meist für Kirchenheizung etc. verwendet). Die KLJB war wieder mit der Mini-Brot-Aktion vor Ort (übrige Mini-Brote fanden schnellen Absatz im anschließenden Verkauf in der Tankstelle Springl).

3. Aktuelles aus dem Pfarrverband

- GR Marianne Aicher erklärte die momentane Aufgabenverteilung im Pfarrverband (Erstkommunionvorbereitungen, Firmgruppen, Familiengottesdienste, Kleinkindergottesdienste, Ministranten). Die Aussegnungen für Beerdigungen und Urnenbeisetzungen werden von Diakon und GR in Absprache mit Pfarrer Klein aufgeteilt. Die Stellvertretung im Kirchenverwaltungsvorstand von Anger und Aufham und Trägervvertretung des Kindergarten Anger wird bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle von Diakon Horst Seipel übernommen (eine Genehmigung dazu wird in Kürze von München erfolgen).
- erfreulicherweise wird aller Voraussicht nach der Pfarrverband ab 1.April 2017 wieder mit einem Seelsorger besetzt sein. Nähere Angaben konnten noch nicht gemacht werden, Infos werden zur gegebenen Zeit bekanntgegeben.
- die Firmtermine stehen bereits fest: am 29.Juni um 9.30 Uhr in Anger und am 30.Juni um 9.30 Uhr in Piding
- der Liturgieplan ist bis Ende November ausgearbeitet, die Advents- und Weihnachtszeit muß erst noch festgelegt werden.
- Thema Pfarrbrief: zum Pfarrbrief wurde jedem PGR-Mitglied für diese Sitzung eine Hausaufgabe auferlegt. Die anonym abgegebenen Fragebögen wurden vorgelesen und diskutiert. Viele sind in dieser modernen Welt des Internets der Meinung, es wäre ausreichend die Infos über die Homepage zu veröffentlichen. Das spart Zeit und Geld. Andererseits nutzen die Gläubigen des Pfarrverbandes auch gerne die Papierform und nehmen diesen gerne auch öfters wieder zur Hand und sammeln sie sogar. Außerdem erreicht man mit der Papierform oft auch Haushalte, die sich nicht die Arbeit machen würden sich beispielsweise via Internet über die Aktivitäten im Pfarrleben zu

informieren. Fest steht, daß es zumindest dieses Jahr einen „Weihnachtspfarrbrief des Pfarrverbands“ in Papierform geben wird (Einsendeschluß für Beiträge 15. Oktober 2016); weitere Ausgaben hängen auch u.a. von der Menge der abgegebenen Beiträge ab.

4. Kirchenmusik

Die nachfolgenden Infos wurden von unserer Kirchenmusikerin Martina Jakob vorgetragen:

- die Hälfte der Kosten für die Erneuerung der Aufhamer Orgel konnten bereits durch zahlreiche Spendenaktionen (wie z.B. den jährlich erscheinenden Fotokalender von Maria Horn und Martina Jakob) gesammelt werden; zunächst muß aber der Innenraum der Pfarrkirche Aufham renoviert werden; erst dann wird eine neue Orgel installiert.
- auch der Erlös des im November stattfindenden Cäcilienkonzertes kommt der Aufhamer-Orgel-Spendenaktion zugute.
- die Veranstaltungen des diesjährigen Höglwörther Kulturherbstes fanden zum Großteil nicht die erhoffte Resonanz trotz hochwertigem Programm und Künstlern. Die finanziellen Abrechnungen laufen noch, eine Scheckübergabe ist für Ende Oktober bzw. Anfang November geplant.
- zur Situation bei den Chören: für den kleinen Kinderchor findet sich immer Nachwuchs, mit zunehmendem Alter der Kinder wird allerdings auch der schulische Druck höher und die Chormitglieder weniger.

5. Projektgruppen

- GR Marianne Aicher informierte, daß eine kindgerechte Führung in der Höglwörther Kirche (mit Taschenlampe) und ein Theaterprojekt (wird in der Kindermette aufgeführt) in Kürze angeboten werden.
- Barbara Nitzinger (KLJB): am 22.10. läuft die Aktion „Rumpelkammer“, „Junge Leute helfen“ wird am 3. Dezember durchgeführt (dieses Jahr werden die Kartons im Pfarrhof gesammelt) und für den Heiligabend wird ein zweistündiges Programm geplant, in dem den Kindern die Wartezeit aufs Christkind verkürzt werden soll.
- Für Vorträge im Rahmen der Erwachsenenbildung besteht aufgrund der KiGa-Erweiterung kein Vortragsraum.
- Barbara Aschauer erläuterte die momentane Situation für die Altennachmittage: einige Senioren können sich noch nicht so recht mit der Ersatzlösung beim „Krepfei“ anfreunden, das Pfarrheim war familiärer.
- Hans Schmid von der Kirchenverwaltung konnte über Planungen für das zukünftige Pfarrheim Auskunft geben: im alten Feuerwehrhaus (Mesnerwohnung, Leichenhaus) könnte eventuell ein Pfarrsaal entstehen, zugleich auch ein Aufzug für die Kirchenbesucher und ein WC eingebaut werden. Die Kosten belaufen sich nach derzeitigem Planungsstand bei ca. 500.000 Euro. Eine Besichtigung mit einer Vertretung aus dem Ordinariat über die Durchführbarkeit dieses Vorhabens steht in nächster Zeit bevor.

6. Verschiedenes

Ulrike Traxl wies auf besondere Gedenktermine im Jahre 2017 hin:

- 500 Jahre Reformation (Thema wurde bereits im Pfarrverbandsrat behandelt)
- 100 Jahre Fatima: am 13. Mai 1917 ist Maria das erste Mal den Seherkindern erschienen
- 100 Jahre Patrona Bavaria

Die Projektgruppe „Ökumene“ (Wilma und Gertraud) wird sich noch weitere Helfer suchen, um im Gedenkjahr 2017 einige Akzente zu setzen.

7. Sitzungsende

Der Termin für die nächste PGR-Sitzung ist am 12. Januar 2017 um 20 Uhr im Pfarrhof Anger.

Mit einem Zitat von Mutter Theresa, einem Marienlied (GL Nr. 829) und dem Segen von Diakon Seipel endete die Sitzung gegen 22.45 Uhr.

(Ulrike Traxl, 1. Vorsitzende)